



ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Centre for Cultural and General Studies

Internationales Forum des ZAK

A new passage to India

Interkulturelle Kommunikation über virtuelle Wege

Technological Innovation im deutsch-indischen Kontext

Festkolloquium aus Anlass des 50. Jubiläums der Deutsch-Indischen Gesellschaft Karlsruhe

Im Jahr 2010 feiert die Deutsch-Indische Gesellschaft Karlsruhe (DIG) ihr 50. Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltet das ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am Dienstag, 08. Juni 2010 ab 15:00 ein Festkolloquium in Kooperation mit der DIG Karlsruhe mit dem Titel "A New Passage to India – Interkulturelle Kommunikation über virtuelle Wege". Veranstaltungsort ist der Festsaal des Studentenhauses Karlsruhe. Der Eintritt zum Festkolloquium ist frei.

Die Vorträge des Festkolloquiums thematisieren **Indien als Standort rasant fortschreitender Software-Entwicklung und Technologischer Innovation** aus der Sicht indischer und deutscher Referenten. Beleuchtet werden die Herausforderungen und Möglichkeiten **Interkultureller Kommunikation und Zusammenarbeit** unter Nutzung neuer, zum Teil virtueller Wege, sowie Impulse für Innovation und Chancen interkulturellen Wissenstransfers im IT-Bereich.

Dr. Wolfgang-Peter Zingel vom Südasien-Institut der Universität Heidelberg spricht über „Indien zwischen Analphabetismus und Software-Entwicklung“, während Prof. Dr. Anand Srivastav vom Institut für Informatik an der Universität Kiel die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Indien und Deutschland erörtert. Weitere Gäste sind: Aneesh Banerjee von SAP Walldorf, Ashant Chalasani, Geschäftsführer der euroblace | Wapsol GmbH und Vorstandsvorsitzender des Indisch-deutschen Software Competence Network e.V., Prof. Dr. C. Patvardhan von der Faculty of Engineering an der Deemed University Agra, Indien, sowie der Unternehmer Günter Wiskot, der interkulturelle Trainings mit dem Schwerpunkt Indien durchführt. Er ist Autor des Buches „Götter, Handys und Geschäfte – Wirtschaftsstandort Indien“.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion lädt die Deutsch-Indische Gesellschaft Karlsruhe ein zu indischen kulinarischen Leckerbissen – zur Einstimmung auf das kulturelle Abendprogramm. Um 19:30 Uhr zeigt das Studentische Kulturzentrum in Kooperation mit dem ZAK den aktuellen Kinofilm „Tandoori Love“ (Schweiz 2008) von Oliver Paulus. Eine rasante Komödie über das Zusammentreffen zweier Kulturen zwischen Schweizer Alpenluft und fröhlicher Traumwelt der Bollywood-Filme. Der Eintritt zum Film kostet 7,- €, ermäßigt 4,- €. Weitere Informationen: Tel. 0721 608 4384, www.zak.kit.edu.



15.00 Uhr Beginn des Festkolloquiums

Grußworte

Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

*Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale, Karlsruhe*

Dr. Balbir Goel

Vorsitzender der Deutsch-Indischen Gesellschaft Karlsruhe

Vorträge mit anschließender Podiumsdiskussion

Indien zwischen Analphabetismus und Software-Entwicklung

Dr. Wolfgang-Peter Zingel

Südasien Institut, Universität Heidelberg

Culture in a Multinational – is thinking global, acting local possible?

Aneesh Banerjee

Manager Business Operations SAP Labs Network at SAP Walldorf

Erfolgsfaktoren für deutsche Firmen in Indien

Günter Wiskot

Geschäftsführer von BLAFOC, Black Forest Consulting GmbH

Autor des Buches „Götter, Handys und Geschäfte – Wirtschaftsstandort Indien“

Recent Developments in India and Indian Universities through the Use of I.T.

Prof. Dr. C. Patvardhan

Faculty of Engineering, Dayalbagh Educational Institute, Deemed University Agra, India

Wissenschaftsbeziehungen Indien – Deutschland

Prof. Dr. Anand Srivastav

Institut für Informatik, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Communication – the Key to Success for Intercultural Cooperation

Ashant Chalasani

Geschäftsführer euroblaze | Wapsol GmbH

Vorstandsvorsitzender Indisch-deutsches Software Competence Network (Indescon) e.V.

Stehempfang im Anschluss

19.30 Uhr Kino im Festsaal des Studentenhauses

„Tandoori Love“ Spielfilm von Oliver Paulus, Schweiz 2008, 92 min

In Kooperation mit dem Studentischen Kulturzentrum Eintritt: 7,- €, ermäßigt, 4,-€